



JENOPTIK AG – 1. Quartal 2019

Dr. Stefan Traeger | Hans-Dieter Schumacher | 9. Mai 2019

01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Geschäftsverlauf der Divisionen

03

Ausblick

04

Appendix

Wichtige Ereignisse im 1. Quartal 2019; Geschäftsverlauf wie erwartet

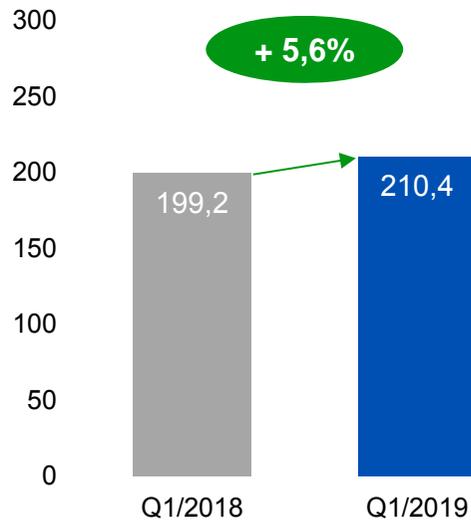


Q₁
2019

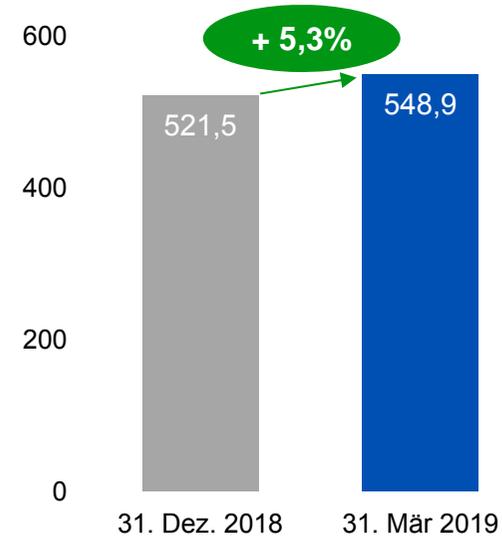
- Neue **Unternehmensstruktur** ist seit 1. Januar 2019 in Kraft; Strukturen innerhalb der Divisionen und im Corporate Center vereinfacht
- **Prioritäten für 2019** festgelegt:
 - Wachstum in Asien
 - Operative Exzellenz in Produktionsprozessen
 - Förderung von Innovationen
- Umfangreiche **Investitionen** in Ausbau und Modernisierung unserer Standorte
- **Mehrere Aufträge** im Bereich Automation aus Automobilindustrie gewonnen

Gute Nachfrage aus wichtigen Märkten; Auftragsbestand erreicht Rekordwert

Auftragseingang in Mio Euro



Auftragsbestand in Mio Euro



- Drei Divisionen haben zur Steigerung beigetragen; Division Light & Optics hatte vorfristig Großauftrag in Q4/2018 erhalten
- Deutliche Verbesserung der **Book-to-Bill-Rate** auf 1,14 (i.Vj. 1,05)

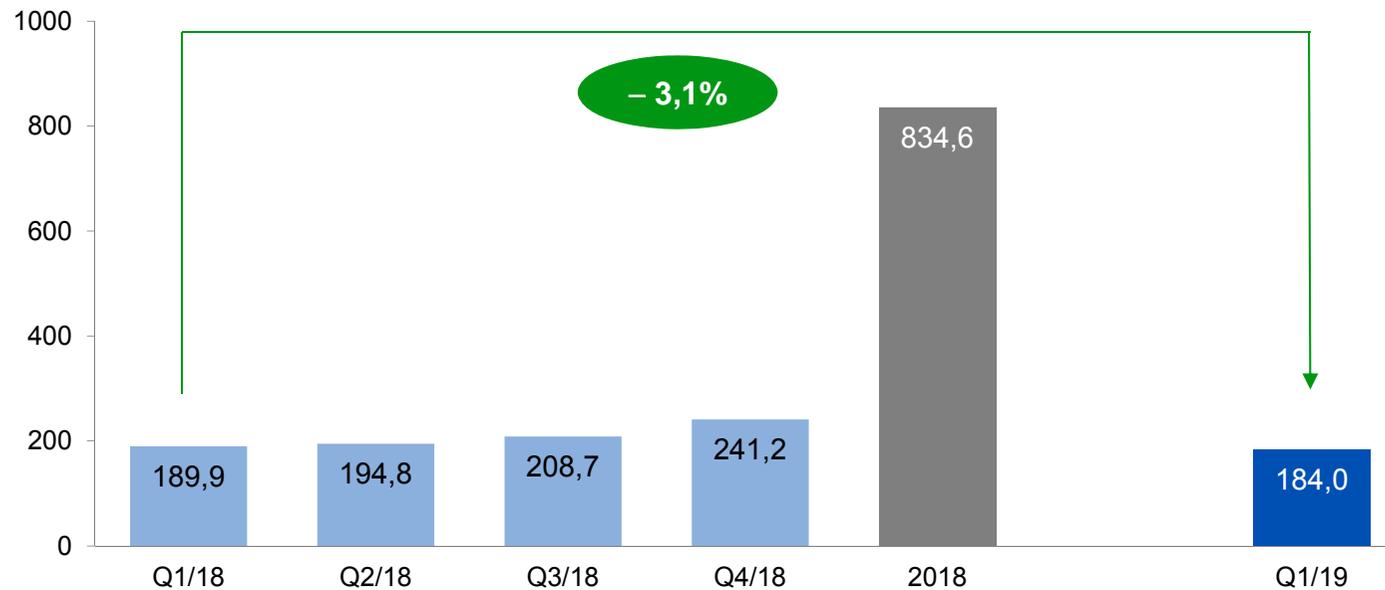
- Sehr gute Basis für Folgemonate
- 73% mit geplanter Umsatzrealisierung 2019 (i.Vj. 75%)

- **Kontrakte** bei 57,9 Mio Euro (31.12.18: 62,5 Mio Euro)

Umsatz erwartungsgemäß nur leicht unter hohem Vorjahresniveau



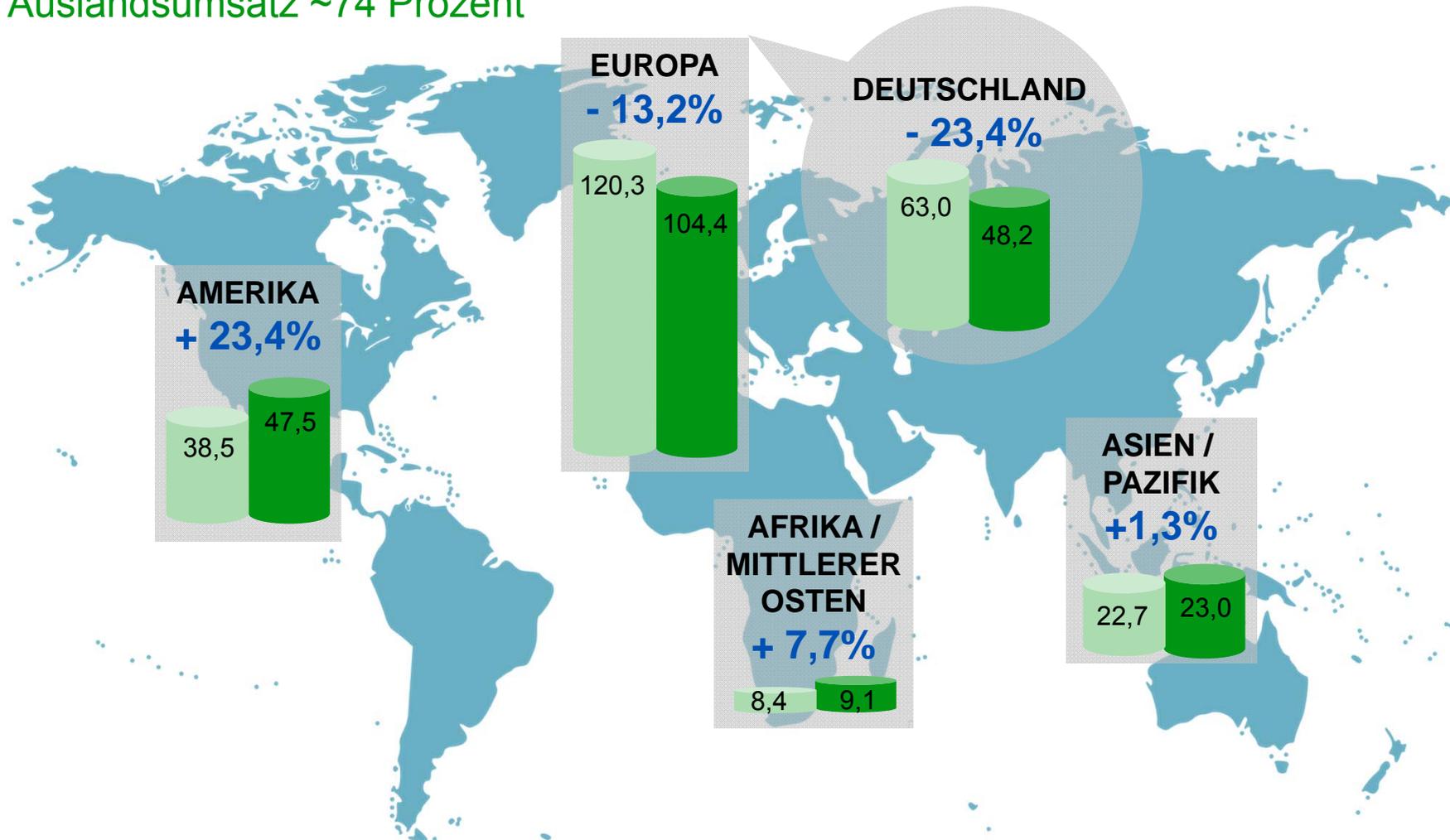
Umsatz in Mio Euro



- Höhere Nachfrage vor allem aus der Halbleiterausstattungs- sowie Automobilindustrie
- Exportrestriktionen sowie hoher Umsatzbeitrag des Mautprojekts im Vorjahr (rund 15 Mio Euro) beeinflussten Entwicklung, Beitrag der 2018 akquirierten Unternehmen: gut 12 Mio Euro

Umsatzwachstum im 1. Quartal 2019 ausschließlich im außereuropäischen Ausland

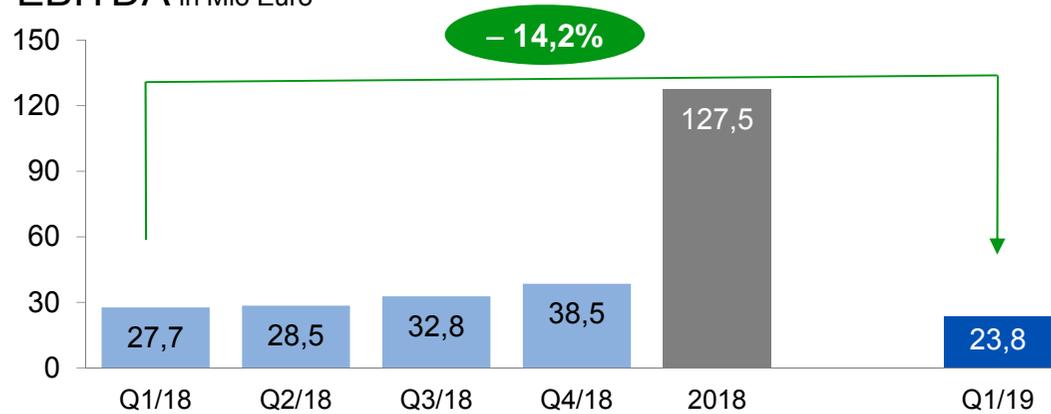
Auslandsumsatz ~74 Prozent



Aktuelle Gewinnentwicklung kein Indikator für erwartete Gesamtjahresperformance

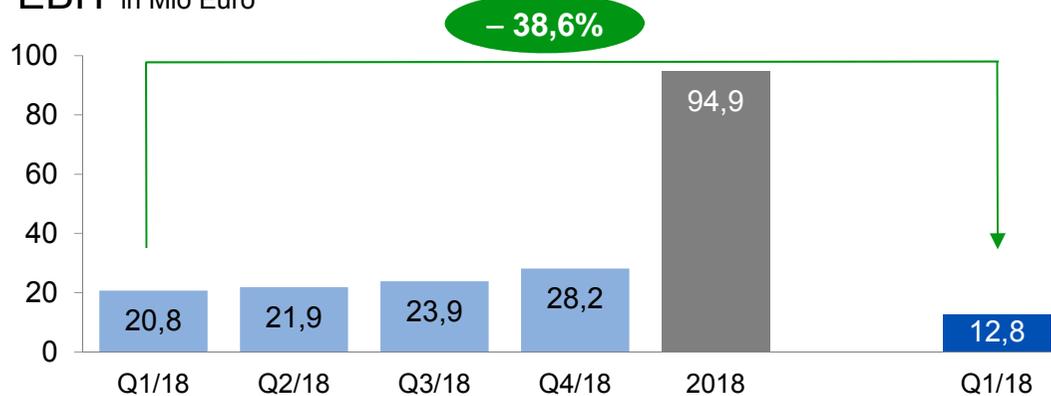


EBITDA in Mio Euro



- EBITDA beeinflusst durch
 - Umsatzrückgang
 - Höhere Funktionskosten
 - Positive Effekte aus Erstanwendung IFRS 16
 - Umsatzbeiträge der Akquisitionen
- EBITDA-Marge bei 12,9% (i.Vj. 14,6%)

EBIT in Mio Euro



- EBIT-Marge bei 7,0% (i.Vj. 11,0%)
- EBIT-Beitrag der 2018 erworbenen Unternehmen betrug 0,3 Mio Euro (nach PPA-Effekten von –1,7 Mio Euro)

Bruttomarge verbessert; Investitionen in weiteres Wachstum führten zu höheren Funktionskosten



| In Mio Euro | Q1/2019 | Q1/2018 |
|---------------------------------|--------------|--------------|
| Umsatz | 184,0 | 189,9 |
| Bruttomarge | 35,7% | 34,7% |
| Funktionskosten | 52,0 | 44,8 |
| EBITDA | 23,8 | 27,7 |
| EBIT | 12,8 | 20,8 |
| Finanzergebnis | -0,1 | -1,6 |
| Ergebnis vor Steuern | 12,7 | 19,3 |
| Ergebnis nach Steuern | 10,2 | 15,6 |
| Ergebnis je Aktie (Euro) | 0,18 | 0,27 |

- **Bruttomarge** stieg, da Umsatzkosten durch veränderten Produktmix etwas stärker als Umsatz sanken
- Anstieg bei **F+E-, Vertriebs- und Verwaltungskosten** um insgesamt 16,1% auch im Zusammenhang mit den Akquisitionen
- **Finanzergebnis** durch höhere Finanzerträge verbessert
- Liquiditätswirksame **Steuerquote** bei 15,0% (i.Vj. 14,0%)

Free Cashflow vor allem durch stichtagsbedingten Aufbau von Working Capital und höhere Investitionen beeinflusst



| In Mio Euro | Q1/2019 | Q1/2018 |
|---|-------------|-------------|
| Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen | 23,3 | 27,8 |
| Veränderung Working Capital und weiterer Positionen | -21,3 | -8,8 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern | 2,0 | 19,0 |
| Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit | -7,1 | -5,7 |
| Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern) | -5,1 | 13,3 |

- **Working Capital** stieg auf 243,7 Mio Euro (31.12.18: 216,8 Mio Euro / 31.3.18: 227,4 Mio Euro), vor allem infolge höherer Vorräte und operativer Forderungen
- **Working-Capital-Quote** bei 29,4% (31.12.18: 26,0% / 31.3.18: 29,4%)
- **Investitionen** erhöhten sich planmäßig auf 7,3 Mio Euro (i.Vj. 5,9 Mio Euro)
- **Free Cashflow** reduziert durch niedrigeren operativen Cashflow, gestiegene Investitionen sowie bereits Ende 2018 erfolgte Kundenzahlungen
- **Nettoverschuldung** stieg auf 39,2 Mio Euro (i.Vj. -27,2 Mio Euro) aufgrund erhöhter Finanzverbindlichkeiten (IFRS 16) und geringerer Zahlungsmittel

01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Geschäftsverlauf der Divisionen

03

Ausblick

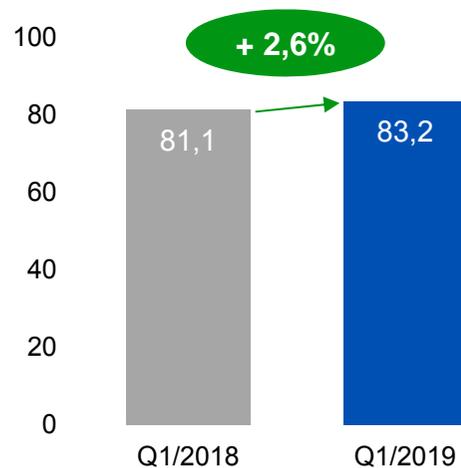
04

Appendix

Division Light & Optics: Erwartungsgemäß solider Jahresstart

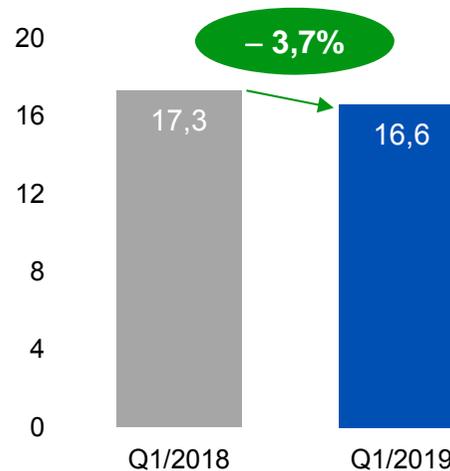


Umsatz in Mio Euro



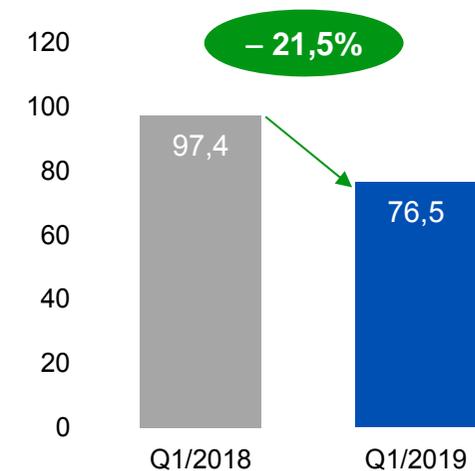
- Treiber unverändert Halbleitersausrüstungsindustrie
- Deutlicher Anstieg der Umsätze in Amerika

EBITDA in Mio Euro



- EBITDA durch Produktmix beeinflusst; **EBITDA-Marge** mit 19,8% weiterhin auf sehr gutem Niveau (i.Vj. 21,1%)
- **EBIT** bei 14,2 Mio Euro (i.Vj. 15,2 Mio Euro); **EBIT-Marge** 16,9% (i.Vj. 18,6%)

Auftragseingang in Mio Euro

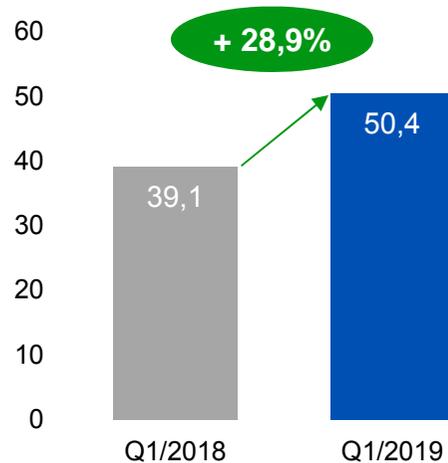


- Großauftrag im Bereich Halbleitersausrüstung bereits in Q4/2018 ausgelöst
- **Book-to-Bill:** 0,92 (i.Vj. 1,20)
- **Auftragsbestand:** 172,4 Mio Euro (31.12.18: 180,6 Mio Euro)
- **Kontrakte:** 12,1 Mio Euro (31.12.18: 12,5 Mio Euro)

Division Light & Production: Deutlicher Zuwachs durch guten Geschäftsverlauf und Beiträge der akquirierten Unternehmen

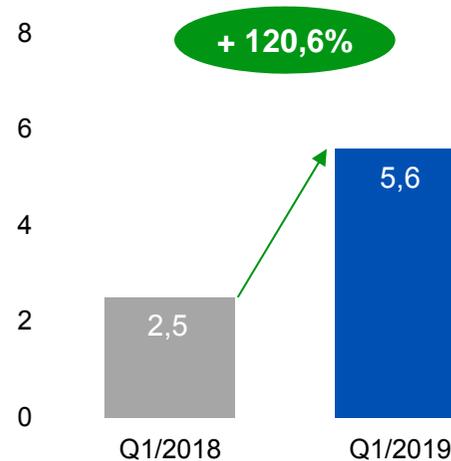


Umsatz in Mio Euro



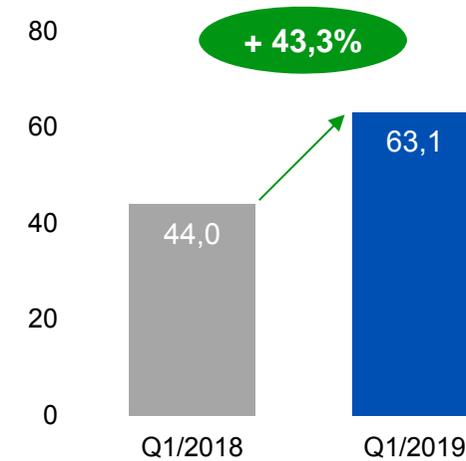
- Absatz mit Automobilindustrie (Messtechnik) und 2018 akquirierte Unternehmen (mit gut 12 Mio Euro) trugen zum Umsatzwachstum bei
- Starker Anstieg in Amerika

EBITDA in Mio Euro



- **EBITDA-Marge** spürbar verbessert auf 11,0% (i.Vj. 6,4%)
- **EBIT-Anstieg** auf 2,4 Mio Euro (i.Vj. 1,5 Mio Euro), Beitrag der 2018 akquirierten Unternehmen von 0,3 Mio Euro inkl. PPA-Effekte von -1,7 Mio Euro berücksichtigt
- **EBIT-Marge** bei 4,7% (i.Vj. 3,7%)

Auftragseingang in Mio Euro

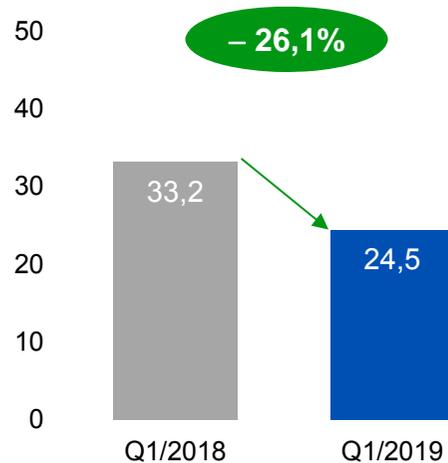


- Mehrere Aufträge im Wert von insgesamt mehr als 30 Mio Euro in Q1/2019 erhalten
- **Book-to-Bill:** 1,25 (i.Vj. 1,13)
- **Auftragsbestand** stieg auf 126,9 Mio Euro (31.12.18: 112,5 Mio Euro)

Division Light & Safety: Wachstum beim Auftragseingang; Umsatzlücke aufgrund des Mautprojekts im Vorjahr

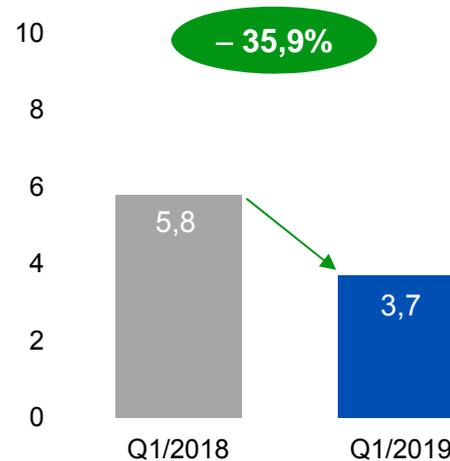


Umsatz in Mio Euro



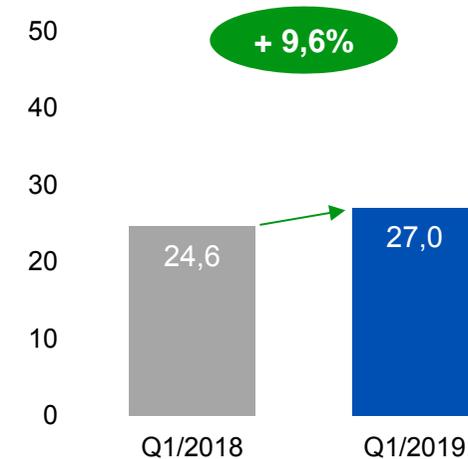
- Im Vorjahr hatte Mautprojekt mit rund 15 Mio Euro zu starkem Wachstum beigetragen
- Starker Rückgang des Umsatzes in Deutschland

EBITDA in Mio Euro



- Umsatzrückgang zeigte sich im EBITDA;
EBITDA-Marge fiel auf 15,2% (i.Vj. 17,5%)
- **EBIT** sank auf 2,0 Mio Euro (i.Vj. 4,6 Mio Euro);
EBIT-Marge bei 8,0% (i.Vj. 13,9%)

Auftragseingang in Mio Euro

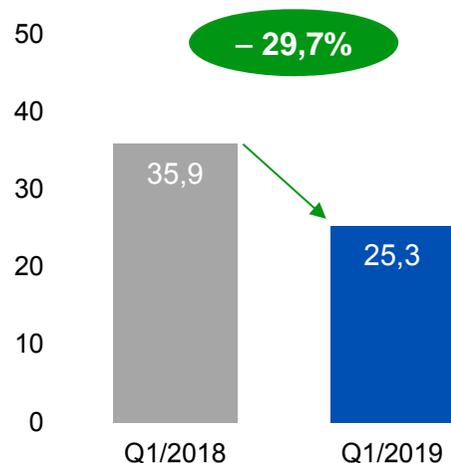


- **Book-to-Bill**: 1,10 (i.Vj. 0,74)
- **Auftragsbestand** auf 73,2 Mio Euro gestiegen (31.12.18: 69,5 Mio Euro)
- **Kontrakte** 18,4 Mio Euro (31.12.18: 19,2 Mio Euro)

VINCORION: Anstieg beim Auftragseingang, Exportrestriktionen bremsten Wachstum

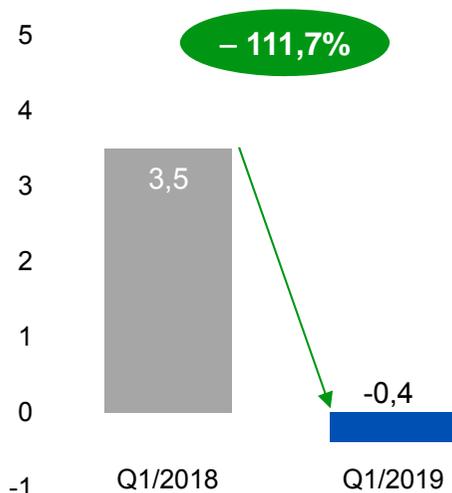


Umsatz in Mio Euro



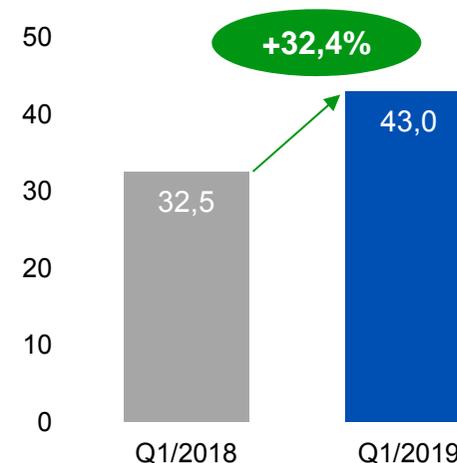
- Verlängerte Exportbeschränkungen für Rüstungsgüter führten zu Umsatzrückgang
- Geringerer Umsatz vor allem in Europa und Amerika

EBITDA in Mio Euro



- Niedrigerer Umsatz und margenschwächerer Produktmix beeinflussten Ergebnis
- **EBITDA-Marge** fiel auf -1,6% (i.Vj. 9,7%)
- **EBIT** -2,0 Mio Euro (i.Vj. 2,6 Mio Euro); **EBIT-Marge** auf -8,1% reduziert (i.Vj. 7,2%)

Auftragseingang in Mio Euro



- Deutliches Plus beim Auftrags-eingang
- **Book-to-Bill** kletterte auf 1,70 (i.Vj. 0,90)
- **Auftragsbestand** auf 176,2 Mio Euro verbessert (31.12.18: 158,9 Mio Euro)
- **Kontrakte** 27,3 Mio Euro (31.12.18: 30,7 Mio Euro)

01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Geschäftsverlauf der Segmente

03

Ausblick

04

Appendix

Prognose bestätigt; weiteres Wachstum für 2019 erwartet



Wir erwarten ein **Umsatzwachstum** im mittleren einstelligen Prozentbereich (ohne größere Portfolioänderungen).

Die **EBITDA-Marge** soll bei 15,5 bis 16,0 Prozent liegen.



Unter der Voraussetzung, dass sich die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingung nicht verschlechtern.

01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Geschäftsverlauf der Segmente

03

Ausblick

04

Appendix

Kennzahlen der neuen Divisionen für 2018



| In Mio Euro | Light & Optics | Light & Production* | Light & Safety | VINCORION | | Konzern* |
|-----------------|----------------|---------------------|----------------|-----------|--|----------|
| Umsatz | 339,6 | 210,9 | 116,9 | 166,4 | | 834,6 |
| EBITDA | 74,1 | 24,6 | 15,9 | 20,1 | | 127,5 |
| EBITDA-Marge | 21,8% | 11,7% | 13,6% | 12,1% | | 15,3% |
| EBIT | 65,9 | 16,8 | 10,9 | 16,5 | | 94,9 |
| EBIT-Marge | 19,4% | 8,0% | 9,3% | 9,9% | | 11,4% |
| Auftragseingang | 398,6 | 200,9 | 118,5 | 154,9 | | 873,7 |
| Auftragsbestand | 181,5 | 112,5 | 69,5 | 158,9 | | 521,5 |

*inkl. PPA-Effekte

Termine und Kontakt



- 9. Mai 2019
- 15./16. Mai 2019
- 28. Mai 2019
- 6. Juni 2019
- 12. Juni 2019
- 27. Juni 2019
- 27. Juni 2019
- 8. August 2019

- Telefonkonferenz zu den Ergebnissen 1. Quartal 2019
- Roadshow Mailand / Lugano
- Roadshow Luxemburg
- dc access conference, Berlin
- Ordentliche Hauptversammlung
- Hauck & Aufhäuser TMT Konferenz, Zürich
- Warburg Highlights Konferenz, Hamburg
- Telefonkonferenz zu den Ergebnissen 1. Halbjahr 2019

Kontakt:

Thomas Fritsche

Investor Relations
Telefon: +49 3641 65-2291
thomas.fritsche@jenoptik.com

Katrin Lauterbach

Kommunikation & Marketing
Telefon: +49 3641 65-2255
katrin.lauterbach@jenoptik.com

www.jenoptik.com
[www.twitter.com/Jenoptik_Group](https://twitter.com/Jenoptik_Group)

Die „Jenoptik App für Unternehmenspublikationen“ ermöglicht die optimierte Ansicht des Berichts auf Mobilgeräten. Die Anwendung steht im App Store und bei Google Play zum Download bereit.

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.